Presse-Info Berchtesgadener Land

14. April 2015

**Auftakt der Hütten-Saison im Berchtesgadener Land**

*Von Mai bis Oktober locken atmosphärische Unterkünfte zur „Nacht am Berg“*

**Fernblick statt Fernseher, Bergsee statt Whirlpool und frische Kuhmilch statt Latte Macchiato: Ende Mai startet die Wander-Saison im Berchtesgadener Land** [**www.berchtesgadener-land.com**](http://www.berchtesgadener-land.com)**. Vom Predigtstuhl (1.613 m) im Norden bis zum Watzmann (2.713 m) im Süden öffnen Hütten und Almen ihre Pforten für Besucher. Wer in die unberührte Landschaft aufbricht, den Sonnenaufgang am Berg genießt, Gämsen wie Adler beobachtet und Menschen begegnet, die ihre Bergleidenschaft zum Beruf gemacht haben, taucht ein in die ursprüngliche Lebenskultur des südöstlichsten bayerischen Ausläufers. Und kehrt mit unvergleichlichen (Natur-)Erlebnissen nach Hause zurück.**

Eine der eindrucksvollsten Hütten-Touren der Region startet vom Parkplatz am Königssee. Hier verabschieden sich Wanderer für vier Tage in die Wildnis, die sie täglich rund fünf Stunden auf ihren Beinen durchstreifen. Gleich zu Beginn müssen knapp 1.000 Höhenmeter überwunden werden, um zur Gotzenalm (1.685 m) und einer ihrer 101 Matratzen zu gelangen. „Vor der Brotzeit lohnt sich der Aufstieg zur nahen Aussichtskanzel Feuerpalven, von der man den schönsten Blick über den Königssee überhaupt genießt“, schwärmt Wanderführer Herbert Wendlinger.

Mit der Wasseralm, die am nächsten Morgen lockt, folgt ein besonderer Geheimtipp fürs Hütten-Hopping. Noch vor wenigen Jahren war die kleine Alm, die inmitten von Bergwiesen auf 1.423 Metern im Steinernen Meer liegt, eine reine Selbstversorgerhütte. Heute kann man deftige Kost samt kühlen Getränken genießen und – wenn man einen der 40 exklusiven Schlafplätze erwischt – sogar übernachten. Weil die beschauliche Hütte mit ihren Lagern als besonders bezaubernder und uriger Fleck im gesamten Nationalpark gilt, sollte vorab unbedingt reserviert werden.

Am dritten Tag wartet das Kärlingerhaus (1.638 m) auf die Wanderer. Der Weg dorthin führt über den Halskopf, vorbei an Grün- und Schwarzsee und die nicht enden wollenden Stufen der „Himmelsleiter“ hinauf. Nach der vielseitigen Tour gespickt mit malerischen Almen und reizvollen Aussichtspunkten lädt hier der Funtensee, als wettertechnisch prominentes Nass, zum Bad. Der Bergsee, der aufgrund einer geografischen Kuriosität im Winter zum kältesten Ort Deutschlands wird, erreicht im Sommer ideale Temperaturen, um zumindest die Füße darin abzukühlen.

Entspannt starten die Wanderer – nach drei Nächten am Berg und einem letzten zünftigen Frühstück auf der Sonnenterrasse der 200 Betten fassenden Bleibe – in ihre letzte Etappe. Abwärts geht’s durch die berüchtigte Saugasse mit ihren 36 Kehren und 400 Höhenmetern in Richtung Zivilisation, zur Halbinsel St. Bartholomä. Wer mag, stärkt sich zum Abschluss in der rustikalen Stube von Königssee-Fischer Thomas Amort oder besichtigt das berühmte Kirchlein, bevor eine Bootsfahrt über den majestätischen „Alpenfjord“ die abwechslungsreiche Hüttenwanderung krönt.

**Weiterführende Infos zum Hütten-Hopping**

**Gotzenalm**: geöffnet von Mitte Mai bis Mitte Oktober, Übernachtung im Matratzenlager inklusive Frühstück ab 22 Euro, im Zweibettzimmer ab 28 Euro. Tel. 08652/690900, [www.gotzenalm.de](http://www.gotzenalm.de/)

**Wasseralm**: Matratzenlager, Hüttenwirte Monika und Horst Schellmoser, Tel. 08652/601 99 02 (Hütte) oder 08652/985802 (Tal), monikabgl@web.de

**Kärlingerhaus**: geöffnet von Ende Mai bis Mitte Oktober, Übernachtung im Matratzenlager ab 22 Euro, im Vierer-Zimmer ab 28 Euro, Frühstück 8,90 Euro. info@kaerlingerhaus.de, [www.kaerlingerhaus.de](http://www.kaerlingerhaus.de/)

**Alpine Auskunft DAV**

Alpin-und Kletterzentrum Bergsteigerhaus Ganz, Watzmannstraße 4, 83483 Bischofswiesen, Tel.: +49/8652/9764615, alpine-auskunft@dav-berchtesgaden.de
(Anfang Juni bis Ende September, Montag bis Freitag 16-18 Uhr)

**Weitere Infos:**

Berchtesgadener Land Tourismus GmbH, Bahnhofplatz 4, 83471 Berchtesgaden,

Telefon: +49 (0) 8652/6565050,

info@berchtesgadener-land.com, [www.berchtesgadener-land.com](http://www.berchtesgadener-land.com/)